

## Plattform hallerNet (https://hallernet.org)

**Publikationen**  
34'544+

**Institutionen**  
886+

**Versammlungen**

**Druckschriften**

**Rezensionen**

**Manuskripte**

**Pflanzen**

**Preisfragen**

Demnachst

Münchhausen to Haller, 28 February 1769  
The Albrecht von Haller-Gerlach Adolph von Münchhausen Correspondence

Text | Text + Faksimile | Faksimile

Hochwohlgebohrner, hochzuehrender Herr,  
Ew. Hochwohlgeb. geehrtestes Schreiben vom 16<sup>ten</sup> dieses habe ich richtig erhalten.

So sehr ich auch Ew. Hochwohlgeb. baldige Anknufft zu Göttingen wünsche, und soviel Vortheil ich der Universität davon verspreche: So wünsche ich dennoch zu gleicher Zeit eben so aufrichtig, daß Dieselben dieselbst nicht anders als vergnügt und zufrieden seyn mögen. Ich hoffe, daß der Ausgang der jetzo über Ew. Hochwohlgeb. Entlaßung vorsehenden Berathschlagungen allemahl zu Dero Beruhigung, mithin dergestalt ausschlagen werde, daß, wenn Sie kommen, Ihnen alsdenn Göttingen um so angenehmer sey.

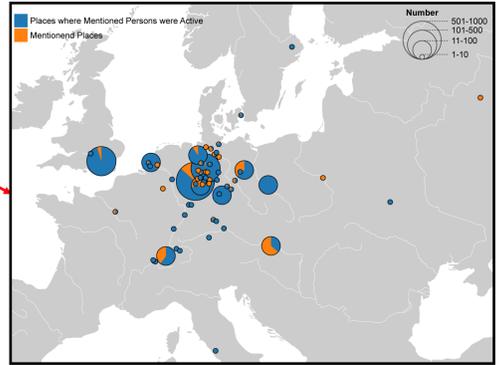
Seine König<sup>l</sup> Maj<sup>est</sup> werden vermuthlich diesen Aufschub um so weniger in Ungnaden vermerken, als die bis zum 19<sup>ten</sup> künftigen Monats gesetzte Zeit bald abläuft. Das einzige worum ich zu bitten habe, besteht darin, daß Ew. Hochwohlgeb. davor sorgen, daß alsdenn die Sache auf eine oder die andere Art völlig entschieden, und nicht etwa die zu faßende Entschleißung auf ungewiße

**Orte**  
3'433+

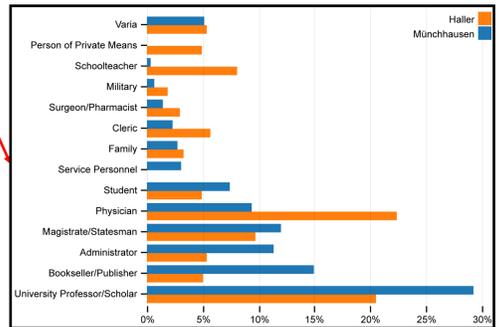
**Personen**  
25'483+

**Briefe**  
17'609+

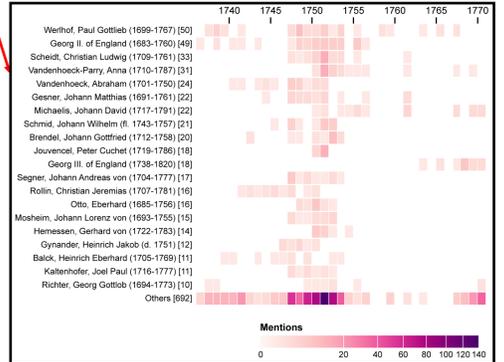
## Auswertungen



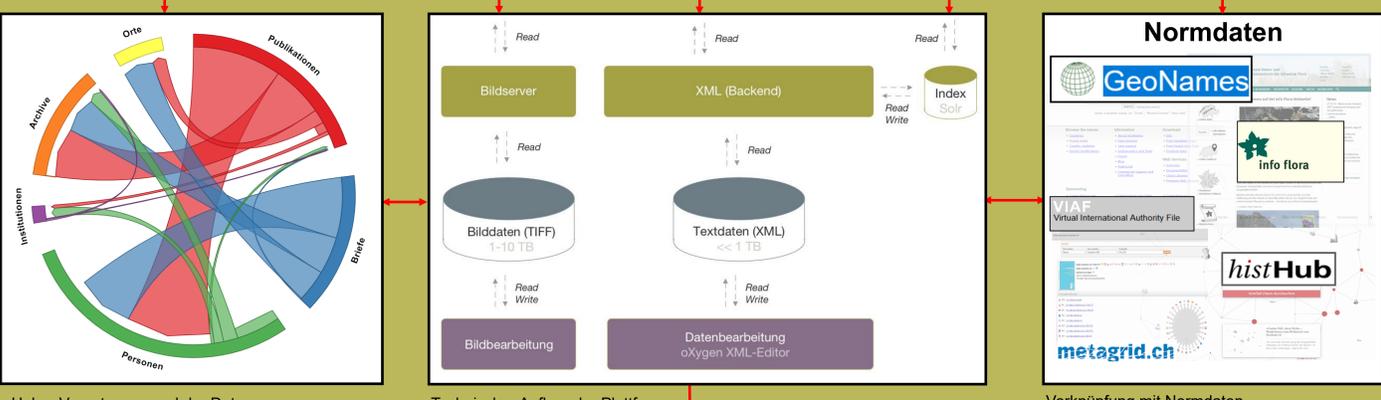
Orte in der Haller-Münchhausen Korrespondenz (insgesamt 65 Gemeinden):  
Orange: direkte Erwähnungen: 167 Nennungen (Ort pro Brief nur einmal gezählt)  
Blau: Wirkungsorte der Personen zum Zeitpunkt ihrer Erwähnung im Brief: 1085 Personennennungen (Ort pro Brief nur einmal gezählt).



Soziale Position im Vergleich:  
Orange: Erwähnte Person in der Haller-Münchhausen-Korrespondenz 1736-1770 (N=1122) (Person pro Brief nur einmal gezählt)  
Blau: Hallers Korrespondenten 1724-1777 (N=1278)



Die zwanzig am häufigsten erwähnten Personen in der Haller-Münchhausen-Korrespondenz nach Jahren (1736-1770)  
Insgesamt 712 Personen in 1122 Nennungen (pro Person und Brief nur einmal gezählt)



Hoher Vernetzungsgrad der Daten | Technischer Aufbau der Plattform | Verknüpfung mit Normdaten

## Sammlungen

**Johann Jakob Scheuchzer**

Johann Jakob Scheuchzer (1672-1733) war ein Universalgelehrter von europäischem Rang. Seine Forschungsinteressen reichten von der Naturgeschichte bis zur Geologie, von der Medizin und Botanik bis zur Geologie. Die Sammlung „Scheuchzer“ präsentiert unterschiedliche Praktiken der Naturforschung in der Zeit zwischen Barock und Aufklärung.

**Oekonomische Gesellschaft Bern**

Die Oekonomische Gesellschaft Bern wurde 1759 gegründet und zeitweilig von Haller präsiert. Von Anfang an verknüpfte sie ein auf die praktische Nützlichkeit fokussiertes Wissenschafts- und Naturverständnis mit Reformanliegen in Ökonomie, Gesellschaft und Politik. Sie erweist sich damit als Teil der Ökonomischen Aufklärung, die seit der Mitte des 18. Jahrhunderts grosse Teile Europas zu erfassen begann.

**Albrecht von Haller**

Mittelpunkt und Namensgeber der Plattform ist der Schweizer Universalgelehrte, Arzt, Dichter und Magistrate Albrecht von Haller (1708-1777). Mit seinem reichen Leben und Wirken, dem vielfältigen Œuvre und dem grossen handschriftlichen Nachlass bietet sich Haller als idealer Ausgangspunkt an, um die Vielschichtigkeit des Jahrhunderts der Aufklärung zu verstehen und zu erforschen.

**Naturforschende Gesellschaft Zürich**

Die Naturforschende Gesellschaft wurde 1746 von Johannes Gessner und weiteren Zürcher Bürgern gegründet. Als Vorbilder fungierten die angesehenen Wissenschaftsgesellschaften, die seit dem 17. Jahrhundert in Europa entstanden waren. Mit mehreren hundert Mitgliedern war sie die grösste und bedeutendste Wissenschaftssozietät der alten Eidgenossenschaft.

**Johannes Gessner**

Die naturkundlichen Praktiken der Aufklärung werden in den Aktivitäten des Zürcher Naturforschers Johannes Gessner (1709-1790) auf anschauliche Weise sichtbar. Er korrespondierte europaweit mit Gleichgesinnten über ökonomische, naturwissenschaftliche und medizinische Themen. Mit Albrecht von Haller verband ihn eine jahrzehntelange Freundschaft und ein intensiver wissenschaftlicher Austausch.

**Sammlung Albrecht von Haller**  
Zentrale Datengrundlagen wurden erarbeitet im vom SNF finanzierten Forschungsprojekt: „Albrecht von Haller und die Gelehrtenrepublik des 18. Jahrhunderts (1991-2003)“.  
Urs Boschung (Leitung, Institut für Medizingeschichte der Universität Bern)  
Otto Sonntag (New York, Gasteditor)

**Sammlung Oekonomische Gesellschaft Bern**  
Die im SNF-Projekt «Nützliche Wissenschaft, Naturaneignung und Politik. Die Oekonomische Gesellschaft Bern im europäischen Kontext (1750-1850)» (2004-2011) erarbeitete Datenbank bildet die Basis für die Sammlung Oekonomische Gesellschaft Bern.  
André Holenstein (Leitung, Historisches Institut der Universität Bern)  
Christian Pfister (Leitung, Historisches Institut der Universität Bern)

**Weitere Sammlungen**  
Aus dem Kontext des SNF-Projekts „Kulturen der Naturforschungen“ stammen weitere drei Sammlungen:  
- Naturforschende Gesellschaft Zürich  
- Johann Jakob Scheuchzer  
- Johannes Gessner  
Simona Boscani Leoni (Leitung, Gasteditorin)  
Sarah Baumgartner  
Meike Knittel

**hallerNet - Trägerschaft**  
Albrecht von Haller-Stiftung der Burgergemeinde Bern, Datenbankausschuss  
Christophe v. Werdt (Präsident der Albrecht von Haller-Stiftung)  
André Holenstein (Historisches Institut der Universität Bern)  
Hubert Steinke (Institut für Medizingeschichte der Universität Bern)  
Oliver Lubrich (Institut für Germanistik)  
Claudia Engler (Burgerbibliothek Bern)

**Online-Edition der Rezensionen und Briefe Albrecht von Hallers**  
Expertise und Kommunikation in der entstehenden Scientific community: Ein SNF-Projekt (2018-2023) der Albrecht von Haller-Stiftung der Burgergemeinde Bern, der Universität Bern (Historisches Institut, Institut für Medizingeschichte, Institut für Germanistik) und der Burgerbibliothek Bern.

Christophe v. Werdt (Gesuchsteller)	Martin Stuber (operative Leitung)	Peter Dängeli (Charafeddine Essahbi)
André Holenstein (Gesuchsteller)	Bernhard Metz (operative Leitung)	Christian Forney (Sekretariat)
Hubert Steinke (Gesuchsteller)	Therese Dudan (Sekretariat)	Raphael Germann (Janik Hug)
Oliver Lubrich (Gesuchsteller)	Barbara Järmann (Sekretariat)	Daniela Kohler (Judith Neuenschwander)
Claudia Engler (Gesuchstellerin)	David Aeby (Moritz Ahrens)	Heinz Rohner (Laure Spaltenstein)
		Remo Stämpfli

**Die Plattform hallerNet**  
Die Editions- und Forschungsplattform hallerNet wurde im Auftrag der Albrecht von Haller-Stiftung entwickelt als Kooperationsprojekt haller online (2016-2019) in enger Zusammenarbeit zwischen der Universität Bern und dem Cologne Center for eHumanities CCEH.

<b>Berner Werkstatt</b> Martin Stuber (Projektleitung) Therese Dudan (Sekretariat) Christian Forney Raphael Germann Janik Hug Luc Lienhard Judith Neuenschwander Heinz Rohner Remo Stämpfli	<b>Kölnener Werkstatt</b> Peter Dängeli (Projektleitung) Patrick Sahle (Projektleitung) Jan Bigalke Arjan Dhupia Franz Fischer Nils Geissler Andreas Mertgens Antonio Rojas Castro Bernhard Strecker Sebastian Zimmer	<b>Ausgangskonzept/Beratung</b> Ute Recker-Hamm (Trier) <b>Digitalisierung</b> Martina Gödel (textloop, Hamburg)
--	---	---